



Das Bücherei-Team der Pfarrei St. Wolfgang unter der Leitung von Helga Antesberger (2.v.r.) zeichnet sich durch langjähriges ehrenamtliches Engagement aus. Foto: Steffen

Brunnenpreis für Team der Pfarrbücherei

Bei einer Feierstunde ehrte der GKVR das Wirken der Frauen in St. Wolfgang

Regensburg. Der 7. Brunnenpreis des Geschichts- und Kulturvereins Regensburg-Kumpfmühl ist fest in Frauenhand: Der Preis wurde im Pfarrheim von St. Wolfgang an das Bücherei-Team der gleichnamigen Pfarrei verliehen. Seit vielen Jahren agiere das Team „in Bescheidenheit und und mehr im Hintergrund des kulturellen Lebens der Pfarrei und Kumpfmühls“, sagte Laudator Hubert H. Wartner zur Begründung. Der GKVR-Vereinsvorsitzende lobte die „unermüdliche, ehrenamtliche Arbeit“ der engagierten Frauen. Sie seien eine „kulturelle Bereicherung für die Pfarrei St. Wolfgang“. Unter der Leitung von Helga Antesberger sei das Team seit 2002 mit nur kleinen personellen Veränderungen

aktiv. Auch blickte Wartner auf die Anfänge der Bücherei zurück. Diese gab es in den Kellerräumen des ehemaligen Scala-Filmtheaters und an weiteren Orten, ehe sich 1998 mit dem frisch fertiggestellten Pfarrheim neue Möglichkeiten boten. Heute, so betonte er, lagern dort weit mehr als 6400 Bücher und digitale Erzeugnisse. Dass sich der Bestand regelmäßig erneuere und man somit „auf dem aktuellen Stand“ bleibe, sei ebenfalls ein Verdienst des Bücherei-Teams. Im Besonderen habe das Team ein Herz für die kleinen Leser: „Regelmäßig besuchen Mutter-Kind-Gruppen, die Kindergärten St. Wolfgang I und II sowie Schulklassen am Vormittag die Bücherei, wo

neue Bücher vorgestellt und Kostproben vorgetragen werden“, betonte der Laudator. Auch habe das Team eine „Reihe von Kinderbüchern für das Puppentheater umgeschrieben und etliche Handpuppen selbst gefertigt“. Sogar Bischof Stefan Oster aus Passau habe dem Puppentheater beigewohnt. Namhafte Autoren aus der Region wie Josef Fendl oder Rolf Stemmler habe das Bücherei-Team zu Lesungen eingeladen und sich anschließend auch um die Bewirtung gekümmert. Unter dem Strich gebe es somit eine Pfarrbücherei, die sich „zu einem Ort der Begegnung, der Kultur und der Bildung für alle Altersstufen entwickelt“ habe. Namentlich

galt der Dank Helga Antesberger, Christa Dirksmeier, Helga Dobner, Resi Eibl, Rita Girg, Gerlinde Hillebrand, Annemarie Kuhn und Elisabeth Preuss. Ein paar Worte des Danks hatten die Geehrten selbst. „Wir hatten für alles freie Hand“, betonte Helga Antesberger. Ob bei der Auswahl der Bücher oder bei den Autoren-Einladungen – immer sei die Entscheidung dem Bücherei-Team selbst überlassen gewesen. Nun solle der Brunnenpreis „einen schönen Platz“ in der Bücherei bekommen. Abgerundet wurde das Programm im Pfarrheim durch einen Vortrag von Professor Ludwig Zehetner über den Regensburger Dialekt sowie durch Musikeinlagen des Amalienduos.

FÜR DEN NOTFALL

Polizei: 110
„Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst“: 112
Krankentransporte:
 (09 41) 19 222
 (09 41) 19 777

Giftnotruf München: (089) 19 240
Notdienstapotheken: Jeweils 8.30 bis 8.30 Uhr: Apotheke süd, Theodor-Sturm-Str. 18, Tel. 99 98 28 und Dom-Apotheke, Frauenberg 2, Tel. 5 35 77.

BERATUNG

Fachambulanz f. Suchtprobleme (Caritas): Hemauer Str. 10c: Beratung, Mo-Do 8.00-12.00, 13.00-17.00, Fr 8.00 - 12.00, 13.00-16.00, Tel. 63 0 82 70.
Frauennotruf: Alte Manggasse 1. Mo bis Mi 10.00 bis 16.00, Do 14.00 bis 20.00, Beratung nach Vereinbarung Tel. 2 41 71.

FAMILIE

Familienbildung im EBW: Am Ölberg 2, Tel. 5 92 15-0: 9.15 Uhr Pilates-fit nach der Schwangerschaft; 16.25 und 17.30 Uhr mutterspr. Unterricht Griechisch.
Familienzentrum Kontrast: Vilshofener Str. 14, Tel. 28 09 59 8-3 oder -4: Freitags von 9 bis 12 Uhr offener Kaffee-Treff; 9.15 Uhr Mutter/Vater-Kind Turnen 1,5 - 3 Jahre; 14 Uhr Gitarre; 17 Uhr Parcours ab 10 Jahre.

GESUNDHEIT

Beratungsstelle für Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung: zweitesLEBEN, Universitätsstr. 84, Tel. 9 41 38

81; Email: info@zweiteslebens.de

HILFSDIENSTE

Hilfe bei Suizidgefahr: Beratungsst. Horizont, Tel. 5 81 81.
Hilfe für seelisch und körperlich misshandelte Frauen und ihre Kinder: Im Frauenhaus, Tel. 240 00 u. im Frauen- u. Kinderschutzhause des Sozialdienstes kath. Frauen, Tel. 56 24 00.
Moses Projekt: Anonyme Beratung und Hilfe f. verzweifelnde werdende Mütter, Tel. (0800) 0 06 67 37.
Ökumenische Telefonseelsorge: Tel. 08 00 1 11 01 11 o. 0800 1 11 02 22.
REWAG-Entstörungsdienst: Gas/Wasser, Tel. 6 01 34 44, Strom 6 01 35 55.
Für Elektro: Elektro Darko Selak, Traunreuterstr. 23, Neutraubling, Tel. (09401) 43 77 oder (0171) 82419 96.

Kleintierärztlicher Notdienst: Tiergesundheitszentrum, Merianweg 3, Tel. 9 46 50 50, Fr 8 bis 21 Uhr sowie Fr 18 Uhr bis Sa 24 Uhr: Dr. Angelika Ranzinger, Weißenburgstr. 15, Tel. 79 15 00. Um telefonische Anmeldung wird jeweils gebeten.

SONSTIGES

Fotografische Gesellschaft: Heute, 20 Uhr, im Spitalkeller: Bildbesprechung der U-Bahn-Fotografie in München.

V.T.V. Almrusch Stamm Regensburg: Heute, 20 Uhr, großer Vereinsabend mit Plattler- und Tanzprobe im Vereinsheim Walhallagaststätte.

Führung durch St. Josef

Regensburg. „Auf den Spuren von Architekt Heinrich Hauerberrisser“ lädt der Bürgerverein Roahausen am 6. Juli um 14 Uhr in die Kirche St. Josef

Reinhausen ein. Albert Galli führt durch die Kirche. Organist Ludwig Schmitt lässt für Sandtner-Orgel erklingen. Anmeldung: Tel. (09 41) 4 12 38.

ANZEIGE

Sommerschlussverkauf 30% 40% 60% 70%

statt 4.844,-
jetzt nur noch
2.422,-

statt 5.864,-
jetzt nur noch
2.248,-

POLSTERDONAUMÖBEL
IHR FACHGESCHÄFT

P Parkplätze direkt vorm Haus

Lieferung und Entsorgung der Altgarnitur kostenlos.

Neutraubling, Pommernstr. 1 • gegenüber Globus
 Tel. 09401/9570240 • www.donaumoebel.de
 Öffnungsz.: Mo.-Fr. 10.00 – 19.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

POLSTERDONAUMÖBEL
IHR FACHGESCHÄFT